

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1865**

24.2.1865 (No. 54)



# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 54.

Freitag den 24. Februar

1865.

## Ortspolizeiliche Verordnung.

Das Baden in den Gräben vor dem Durlacher- und Friedrichsthor betreffend.  
Auf Grund des §. 75 des Polizeistrafgesetzbuches wird mit Zustimmung des Gemeinderaths und Genehmigung des Großh. Landeskommissärs verordnet:

Das Baden in den Gräben vor dem Durlacher- und Friedrichsthor ist verboten.  
Karlsruhe, den 8. Februar 1865.

Großh. Bezirksamt.  
Flad.

Blattner.

## Ortspolizeiliche Verordnung.

Die Sicherheits-Maßregeln bei Arbeiten an Baulichkeiten betreffend.  
Unter Bezugnahme auf §. 117, Ziffer 1, des Polizeistrafgesetzbuches wird mit Zustimmung des Gemeinderaths und Genehmigung des Großh. Landeskommissärs für die hiesige Stadt verordnet:

Wer an Gebäuden, Brücken, Brunnen oder sonstigen Baulichkeiten Arbeiten irgend welcher Art, durch welche die Sicherheit der Vorübergehenden beeinträchtigt wird, vornimmt oder vornehmen läßt, hat an beiden Enden der betreffenden Baulichkeit Warnungszeichen und zwar am Tage Laternen, bei Nacht mit brennendem Licht versehene Laternen aufzustellen.  
Karlsruhe, den 8. Februar 1865.

Großh. Bezirksamt.  
Flad.

Blattner.

3.1.

## Bekanntmachung.

Der Gemeinderath und Bürgerausschuß hat eine Adresse an Seine Königliche Hoheit den Großherzog beschlossen, welche den unterthänigsten Dank ausdrückt für die hochherzige Zuschrift an Staatsrath Lamey vom 15. Februar d. J.  
Wir erachten es nach den bekannten Vorgängen in Baden für Pflicht eines jeden konstitutionellen Staatsbürgers ohne Unterschied des Glaubens und des Standes, daß er sich ausgespreche einer kleinen Partei im Lande gegenüber, welche durch eine schmachvolle Agitation einen Theil des Volkes in Aufregung setzte und hiezu die verwerflichsten Mittel in Anwendung brachte.  
Die Adresse legen wir zur Unterzeichnung **von heute bis Sonntag den 26. d. M., Abends**, auf dem Rathhause auf und laden die Bürger und Staatsbürger aller Confessionen ein, dieselbe zu unterzeichnen.  
Karlsruhe, den 23. Februar 1865.

Der Gemeinderath.  
Malsch.

Keller.

## Bekanntmachung.

Bei der heute stattgehabten Ersagwahl in den Gemeinderath wurde Schneidermeister Jakob Gartner gewählt.  
Dies wird mit dem Bemerkten öffentlich bekannt gemacht, daß die Wahlakten 3 Tage lang zur Einsicht der Wahlberechtigten aufstiegen.  
Karlsruhe, den 23. Februar 1865.

Der Gemeinderath.  
Malsch.

Keller.

## Bekanntmachung.

Bei der heutigen Ersagwahl in den Verwaltungsrath des Waisenhauses wurden durch den großen Bürgerausschuß Herr Fabrikant P. Kammerer und durch die Vertreter der staatsbürgerlichen Einwohner Herr Amortisationskassendirektor Karl Helm erwählt.  
Karlsruhe, den 23. Februar 1865.

Der Gemeinderath.  
Malsch.

Keller.

## Verein zur Belohnung treuer Dienstboten.

3.3. Die Vereinsmitglieder werden in Kenntniß gesetzt, daß der Einzug der Jahresbeiträge durch Kirchendiener Killinger im Laufe dieses Monats beginnt.  
Zugleich werden sie unter Hinweisung auf die §§. 3, 4 und 11 der Statuten ersucht, diejenigen ihrer Dienstboten, welche auf einen Preis Anspruch machen können, innerhalb vier Wochen, von heute an, bei dem Vereinskassier, Parikulier E. Bierordt, Karl-Friedrichstraße Nr. 16 im mittleren Stod, Vormittags von 10 bis 11 Uhr und Nachmittags von 2 bis 3 Uhr, anzumelden.  
Diejenigen Herrschaften, welche wünschen dem Verein neu beizutreten, werden gebeten, die Anzeige hiervon ebendasselbst zu machen. Zum Beitritte wird freundlichst eingeladen.  
Karlsruhe, den 14. Februar 1864.

Der Kassier:  
Emil Bierordt.

Der Vorstand:  
Th. Roth.

Der Sekretär:  
Ludwig Wilfer.

## Fahrnißversteigerung.

2.2. In Folge richterlicher Verfügung werden am

**Freitag den 24. Februar 1865,**

Nachmittags 2 Uhr,  
im Rathhause dahier die zur Gantmasse des Moses Gutters gebhörigen Fahrniße gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert, als:  
mehrere Mannsröcke, Hosen, Westen, Hemden, Socken, Stiefel, Schuhe, ein Ring, mehrere Bilder und andere verschiedene Gegenstände.

Karlsruhe, den 20. Februar 1865.

**Diehm, Gerichtsvollzieher.**



### Die Errichtung von Handelsgerichten betreffend.

3.2. In Folge Verfügung Großh. Justizministeriums vom 6. d. M. (Bad. Central-Verordnungsblatt Nr. 4) laden wir sämtliche Mitglieder des hiesigen Handelsstandes, ausdrücklich auch diejenigen, welche der Genossenschaft nicht angehören, sowie auch die außerhalb des Amtsgerichtsbezuges, aber im Bezirk des Großh. Amtsgerichts ansässigen Kaufleute zu einer außerordentlichen Generalversammlung auf

**Mittwoch den 1. März d. J., Abends 6 Uhr,**

in Musiksaal der Gesellschaft Eintracht ein.

Der ganzen Versammlung wird zuerst die Frage zur Berathung und Entscheidung vorgelegt werden, ob in hiesiger Stadt die Errichtung eines Handelsgerichtes gewünscht wird oder nicht.

Wir machen ausdrücklich darauf aufmerksam, daß wenn in dieser allgemeinen Versammlung nicht mehr als die Hälfte der hiesigen Stimmberechtigten erscheinen und die Frage bejahen, solche als verneint angesehen und vorläufig von Errichtung eines Handelsgerichtes in hiesiger Stadt Umgang genommen werden wird. Wenn aber die genügende Anzahl von hiesigen Kaufleuten erschienen und die Frage wegen Errichtung eines Handelsgerichtes dahier in der allgemeinen Versammlung bejaht worden ist, dann wird den anwesenden außerhalb des Amtsgerichtsbezuges wohnenden, aber zum Bezirk des Großh. Amtsgerichts gehörigen Kaufleuten die Frage zur gesonderten Berathung und Abstimmung vorgelegt werden, ob sie die Beziehung ihrer Wohnsitzgemeinden zum Bezirke des künftigen Handelsgerichtes dahier wünschen oder nicht.

Unmittelbar nach Beendigung dieser Generalversammlung findet eine außerordentliche Generalversammlung für die Mitglieder der hiesigen Handelsgenossenschaft statt, um Berathung über einige Anordnungen wegen des am 28. April d. J. dahier stattfindenden allgemeinen Badischen Handelstages zu pflegen.

Karlsruhe, den 18. Februar 1865.

**Die Handelskammer.**

Ed. Koelle.

A. Dürr.

### Bauaccord-Begebung.

2.1. Der Bau eines Bahnwärterhauses am Beiertheimer Weg-Übergang (für die Rheinbahn) im Gesamtkostenbetrag von 2500 fl. soll im Soumissionsweg in Accord-Begeben werden.

Die Soumissionsangebote sind bis längstens Samstag den 5. März, Abends, auf der Gemeinderathskanzlei einzureichen.

Die Pläne, Anschläge und Uebernahmebedingungen liegen in den Nachmittagsstunden bis 4 Uhr in dem Bureau des Stadtbauamts zur Einsicht auf.

Karlsruhe, den 23. Februar 1865.

Stadt-Bauamt.

E. Müller.

### Dungversteigerung.

**Mittwoch den 2. März d. J.,** Vormittags 10 Uhr, wird das Dung-Ergebnis aus den Stallungen des diesseitigen Regiments für den Monat März d. J. gegen Baarzahlung öffentlich versteigert.

Karlsruhe, den 24. Februar 1865.  
Berrechnung des Gr. 2. Dragoner-Regiments  
Markgraf Maximilian.

A. Claus, Regimentsquartiermeister.

### Dungversteigerung.

**Mittwoch den 1. künftigen Monats,** Nachmittags halb 3 Uhr, wird der Pferdedünger aus den Stallungen zu Gottesau für den Monat März gegen Baarzahlung öffentlich versteigert.

Karlsruhe, den 24. Februar 1865.  
Berrechnung des Gr. Feldartillerie-Regiments.  
G. Koch, Regimentsquartiermeister.

3.2. **Sohenwettersbach.**

### Fettviehversteigerung.

**Mittwoch den 1. März 1865,** Nachmittags 2 Uhr, werden auf dem Hofgute dahier

11 fette Kinder und  
2 fette Ochsen,

öffentlich versteigert.

Grundh. v. Schilling'sche Verwaltung.

### Wohnungsanträge und Gesuche.

\* Zähringerstraße Nr. 42 ist auf den 23. April an eine stille Familie zu vermieten: eine Wohnung, auf die Straße gehend, bestehend aus 5 Zimmern, Alkof, Küche und Zugehör. Näheres eine Stiege hoch zu erfragen.

### Wohnungen zu vermieten.

9.6. In einem neu erbauten Hause in der Hirschstraße sind auf den 23. April 2 hübsche Wohnungen, bestehend im ersten Stock aus 6 Zimmern, Alkof, Küche und Keller, 2 Mansarden, im zweiten Stock aus 7 großen Zimmern mit Alkof, Küche, Keller, 3 Mansarden, gemeinschaftlichem Waschhaus und Garten, zu vermieten. Näheres Hirschstraße Nr. 22 parterre.

\* Im innern Zirkel Nr. 24 ist im Seitenbau eine Wohnung, bestehend aus 2 freundlichen Zimmern, Mansarde, Küche nebst Zugehör, auf 23. April zu vermieten. Näheres Spitalstraße Nr. 25 eine Treppe hoch, zu sprechen von Nachmittags 3—5 Uhr.

\* 3.1. Eine Wohnung von 2 bis 3 Zimmern, Küche, Keller etc. ist an eine kleine ruhige Familie auf 23. April zu vermieten: Zähringerstraße Nr. 61, Hinterhaus ebener Erde.

\* Auf den 23. April ist vor dem Mühlburgerthor eine Wohnung, bestehend in 4 Zimmern, 2—3 Mansardenzimmern, Küche und Keller, zu vermieten. Näheres bei **Ch. Wilfer** vor dem Mühlburgerthor Nr. 9.

Wegen Wohnungsveränderung kann in der Herrenstraße Haus Nr. 16 im untern Stock eine Wohnung, bestehend in 3 Zimmern nebst Laden, sogleich bezogen werden. Näheres im Hause daselbst bei Peter Berger, Drahtflechtfabrik.

### Zimmer zu vermieten.

3.2. Langestraße Nr. 18 ist im zweiten Stock ein schön möbirtes Zimmer auf den 1. März billig zu vermieten.

3.2. In der Herrenstraße Nr. 56, gegenüber dem Großh. Palais, ist im dritten Stock auf 1. April ein möbirtes Zimmer an einen Herrn vom Civilstande zu vermieten.

\* Ein freundliches, gut möbirtes Zimmer ist auf 1. März zu vermieten: Spitalstraße Nr. 25 eine Treppe hoch.

\* Amalienstraße Nr. 37, im Seitengebäude parterre, ist auf den 1. März ein möbirtes Zimmer zu vermieten.

Kronenstraße Nr. 25 sind im dritten Stock zwei unmöbirtete Zimmer auf den 23. April, ferner ein möbirtes Zimmer sogleich oder auf 1. März an ruhige solide Herren zu vermieten.

### Wohnungsgesuche.

\* 3.2. Eine ordnungsliebende Familie von 3 älteren Personen sucht in einem ruhigen Hause auf den 23. Juli eine Wohnung von 3—5 Zimmern, wo möglich im untern Stock. Das Nähere Pyramidenstraße Nr. 3 im untern Stock links.

2.2. Man sucht eine Wohnung von 7—8 Zimmern, in der westlichen Hälfte der Stadt gelegen, im mittlern Stock oder parterre, auf den 23. April zu mieten. Gefällige Anträge wollen Kriegsstraße Nr. 7, im Messmer'schen Hause, zweiter Stock, gemacht werden.

### Bermischte Nachrichten.

\* **[Dienst Antrag.]** Neue Herrenstraße Nr. 33, eine Stiege hoch, wird ein solides Mädchen sogleich in Dienst gesucht.

\* **[Dienst Antrag.]** Es wird sogleich ein gewandtes Mädchen gesucht, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht. Zu erfragen im Pfälzer Hof.

\* **[Dienstgesuch.]** Ein Mädchen, welches hübsch nähen und bügeln kann, sucht sogleich oder auf Ostern eine Stelle als Laden- oder Zimmermädchen. Näheres Hirschstraße Nr. 12 im zweiten Stock.

\* **[Dienstgesuch.]** Ein anständiges Mädchen aus achtbarer Familie wünscht sogleich eine Stelle bei einer großen Herrschaft als Zimmermädchen oder bei Kindern zu erhalten. Zu erfragen Ruppurrerstraße Nr. 5 im zweiten Stock.

### Stellegesuch.

\* Ein gefestetes Frauenzimmer aus anständiger Familie sucht eine Stelle als Haushälterin, Weißzeugbeschieferin oder als Ladensjungfer. Der Eintritt könnte sogleich oder auf Ostern geschehen. Näheres in der Amalienstraße Nr. 43 im zweiten Stock.

### Beschäftigungsgesuch.

\* Ein Mädchen, welches schon lange Zeit bei einem Schuhmacher arbeitet, wünscht bei einem solchen noch 2 Tage in der Woche Beschäftigung zu erhalten. Zu erfragen in der Erbprinzenstraße Nr. 25 im Laden.

\* Ein Mädchen, welches im Weißnähen und Kleidermachen gut erfahren ist, wünscht sowohl in als außer dem Hause Beschäftigung zu er-



halten. Zu erfragen Adlerstraße Nr. 1 im Hinterhause ebener Erde.

**Lehrlingsgesuch.**

6.4. In ein hiesiges Engros- und Détail-Geschäft kann ein junger Mann zu Ostern als Lehrling eintreten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

**Lehrlingsgesuch.**

\*3.1. Ein Lehrling wird gesucht und kann unter annehmbaren Bedingungen sogleich eintreten bei **R. Leute**, Maler und Lackier, Adlerstraße Nr. 21.

**Verloren.**

\*2.1. Es wurde letzten Sonntag Abend auf dem Wege von der Adlerstraße durch den äußeren Zirkel bis zum Theater ein schwarzes **Gürtelband** mit silbervergoldetem Granatschloß verloren. Der redliche Finder wird gebeten, dasselbe bei Theaterportier Hemberger, Waldstraße Nr. 3, gegen eine Belohnung von 3 fl. gefälligst abzugeben.

\* Ein goldenes **Armband** mit Medaillon wurde verloren. Der redliche Finder erhält eine Belohnung im Kontor des Tagblattes.

**Kinderspelzhandschuhe**

wurden am 21. d. M., Nachmittags, verloren; gegen Erkennlichkeit abzugeben im Kaiser Alexander.

**Gefunden.**

\* Am Dienstag gegen Abend wurde in der Herrenstraße ein seidenes **Salstuch** gefunden. Der Eigentümer kann dasselbe Amalienstraße Nr. 2 bei **Mar Fischer** abholen.

**3.2. Baupläge,**

vorteilhaft gelegene, sind drei unter annehmbaren Kaufbedingungen abzugeben durch das

öffentliche Geschäftsbureau von **Ch. F. Saffner**, Kreuzstraße Nr. 18, im Gasthaus zu den drei Königen.

**Steine-Verkauf.**

3.3. Eine starke Partie Backsteine, sowohl gewöhnliche als keilförmige zu Gewölben, ferner Deckplatten für Brunnen, Sockelsteine und Mauersteine sind zu verkaufen: Bahnhofstraße Nr. 1.

**Verkaufsanzeigen.**

\* Ein gutes, nicht sehr großes **Kanapee** ist billig zu verkaufen: Waldstraße Nr. 27 im zweiten Stock.

Wein-, Branntwein- und Spiritusfässer, eine Partie Delfäßen von circa 2 % Gehalt, große Glas-Ballons, von circa 40 bis 45 Maas haltend, nebst einer großen Partie leerer Cigarrenfischen von verschiedener Größe, alle in gutem Zustand, bei **Karl Hauser**, Materialist.

**Zu verkaufen:**

1 noch sehr gut erhaltenes **Hofthor** sammt steinerner Einfassung, 1 **Ladenhüre** und **Fenster**, sowie die dazu gehörigen **Läden**, sämtliches noch in bestem Zustande. Näheres **Ludwigsplatz Nr. 55 b.**

**Hausaufgesuch.**

2.2. Ein gut gebautes zweistöckiges Wohnhaus, in der östlichen Hälfte der hiesigen Stadt gelegen, wird zum Preis von 6000 fl. bis 8000 fl. zu kaufen gesucht. Anträge nimmt entgegen das

öffentliche Geschäfts- u. Commissionsbureau von **Franz Grosholz**, Ritterstraße Nr. 4, Eingang innerer Zirkel.

**Empfehlung.**

\* Ein gewandter Gärtner, welcher die Baum- und Rebzucht, auch die Gemüsegärtnerei gründlich versteht, empfiehlt sich den Herrschaften. Das Nähere zu erfahren bei Herrn Kaufmann Hauser.

**Uebersetzungen**

aus allen europäischen Sprachen in die deutsche, bezw. französische, englische, italienische, spanische auf's Schnellste bei

**Alb. Zittel**, Dolmetscher u. Sprachlehrer, Herrenstraße Nr. 15 im dritten Stock.

**Privat-Bekanntmachungen.**

**Cabeljau** und frisch gewässerten **Laberdan** empfiehlt

**C. Däschner.**

**Bamberger Zwetschgen,**

sehr süß, zu 8 kr. per Pfund, gerollte Gerste, Reis, Kernengries, Sago, ächten Tapioca und neapol. Amalfi-Maccaroni, Arrow-Root, Puder, feinstes Kunstmehl, grüne Kerne, kleine weiße Bohnen, zu 4 kr. Linsen zu 4 kr. und Erbsen zu 4 kr. per Pfund, gerissene Erbsen zu 6 kr. und geschälte zu 8 kr. per Pfund, Eiermudeln, bei Abnahme ganzer Kisten von circa 25 Pfund zu 16 fl. per Ctr., sämtliches in gutkochender Waare,

**frisches Alpenbuttereschmalz, feinstes amerikanisches Speise-Schweineschmalz,**

bei Abnahme von ganzen Kübeln oder Quantums von 10 Pfund und mehr zu ermäßigten Preisen empfiehlt bestens

S.4. **Louis Steurer** am Spitalplatz.

**Wertheimer Würste,**

Brat-, Blut-, Leber- und Knoblauch-, empfiehlt **Louis Dörflinger**, Eck der fl. Herren- und Erbprinzenstraße Nr. 33.

Eine frische Sendung **Deckelschnecken** ist wieder eingetroffen bei **C. Däschner.**

2.1. Sehr schönes **Kunst- u. Schwingmehl** empfiehlt die Mehl- und Viktualienhandlung von

**Robert Vogel**, Duerstraße Nr. 26

**Champagner-Weine**

von G. Hermann Rumm in Reims à 2 fl. 30 kr. die Flasche, die halbe 1 fl. 18 kr., von Gustav Gibert in Reims à 2 fl. 12 kr. die Flasche, die halbe 1 fl. 12 kr., von Silligsmüller in Würzburg à 1 fl. 45 kr. die Flasche, die halbe 57 kr., empfiehlt im Detail, auch 12 und 24 Flaschen billiger

2.2. **Ph. D. Meyer**, Großh. Hoflieferant.

**C. Däschner**

empfehl

feinsten **Pecco-Thee** mit Blüten, **Pecco-Thee**, **Imperial**, **Gunpowder**, **Souchong**, **Congo** und **Haysan-Thee**

**Sieben eingetroffen:**

schöner großer **Kopfsalat**, **Blumenkohl** und **Nadieschen** billigt bei

**W. Maret**,

Langestraße Nr. 185.

**Madeira**, **Sherry**, **Portwein**, **Chably**, **Bordeaux St. Julien**, **Malaga**, **Muskatwein** von 1 fl. 24 kr. an per Flasche empfiehlt

2.2. **Ph. D. Meyer**, Großh. Hoflieferant.

10 4.



**Kragen**



und

**Manschetten**

für Herren

bei



**Wilh. Himmelheber**,

Leinewarenlager und Wäschefabrik.

**Maschinennadel-Faden,**

2.2. **Seide und Del**

empfehl billigt

**E. Spies**, Herrenstraße Nr. 23.

**Ballhandschuhe**

für **Herren** und **Damen** empfiehlt

**W. Wolf**, Säckler.

Auch werden alle Arten von **Handschuhen** bei mir schön und geruchlos gewaschen. 2.1.

3.2. Bei **Müller & Gräff** sind nachstehende Bücher zu den beigesezten billigen Preisen zu haben:

|                                                                    |                |
|--------------------------------------------------------------------|----------------|
| Odermann, kaufmännische Arithmetik zum Selbstunterricht            | 1 fl. 54 kr.   |
| Pöppe, populäre Mathematik für den Selbstunterricht, mit 16 Tafeln | 2 fl.          |
| Munde, Handels-Korrespondenz                                       | 1 fl. 12 kr.   |
| Bill, Analyse                                                      | 1 fl. 30 kr.   |
| Schmidt, russisch-deutsches und deutsch-russisches Wörterbuch      | 2 fl. 48 kr.   |
| Walchner's Chemie                                                  | 1 fl. 24 kr.   |
| Dictionnaire abrégé. Anglais-Français                              | 1 fl. 45 kr.   |
| Weisbach, Mechanik I. Theil                                        | 4 fl.          |
| Dictionnaire de poche Français & Italien                           | 1 fl.          |
| „ „ Français-Allemand                                              | 1 fl. 12 kr.   |
| Henschel, Dictionnaire Français & Allemand                         | 2 Theile 4 fl. |
| Kaltschmidt, Dictionary                                            | 3 fl. 24 kr.   |
| Bocharia, Lehrbuch der Erdbeschreibung                             | 1 fl.          |
| Dittmar, Leitfaden der Weltgeschichte                              | 40 kr.         |
| Briefsteller und Geschäftssekretär für das bürgerliche Leben       | 48 kr.         |
| Flüger, Bodische Vaterlandskunde                                   | 24 kr.         |
| Göhinger, Dichtersaal                                              | 1 fl. 24 kr.   |
| Kels, Länder und Völker Europas                                    | 2 fl.          |
| G. Karst's Werke, 10 Bände, Gallefranzband                         | 48 kr.         |
| Gebichte und Erzählungen                                           | 30 und 48 kr.  |
| Diels, Pan-rama                                                    | 1 fl. 45 kr.   |
| Freiigrath's Gebichte, elegant gebunden                            | 1 fl. 36 kr.   |
| Gothe, Faust, elegant gebunden                                     | 1 fl. 36 kr.   |
| Walter Scott                                                       | 2 fl.          |



\* **Johannisbeerwein**  
kann noch abgegeben werden: Akademiestraße Nr. 18. — Ebendasselbst sind auch ein Flug schöner Tauben, ein Kastenwägelin und ein Ständer mit Deckel zu verkaufen.

### Cotillon-Orden

2.2. bei  
**Louis Döring.**

## Masken

in vollständigem Assortiment empfiehlt  
5.2. **F. Wilhelm Döring.**

### Bierbrauerei von Moninger.

Heute, Freitag den 24. Februar,  
**Produktion**  
von Zitherspieler **Seitz** und dem  
Komiker **Hangard.**  
\* Anfang halb 8 Uhr.

### Dankagung u. Empfehlung.

Allen Freunden und Bekannten, welche unserm sel. Gatten, Vater, Bruder und Schwager, **Friedrich Deeg**, Schuhmachermeister, die letzte Ehre erwiesen und ihn zu seiner Ruhestätte begleiteten, sprechen wir unsern tiefgefühltesten Dank aus.  
Zugleich mache ich hiermit die ergebenste Anzeige, daß ich das Geschäft meines sel. Gatten fortführe, und bitte, das demselben bisher geschenkte Vertrauen auch auf mich übertragen zu wollen.

**Deeg**, Schuhmachermeisters Wittwe.

### Samstags-Gesellschaft.

2.1. Samstag den 25. d. M. keine Zusammenkunft.  
Das Comité.

### Frohsinn.

Sonntag den 26. d. M. wird im Saale des Gasthofs **zum Geist** unser **Tanz-Kränzchen** abgehalten werden und Abends 7 Uhr beginnen, wozu die Mitglieder und deren Angehörige mit dem Bemerken freundlichst eingeladen werden, daß die Eintrittskarten hiezu bei dem Vorstande, sowie Samstag Abend im Vereinslokale in Empfang genommen werden können.  
Das Comité.

### Großherzogliches Hoftheater.

Freitag den 24. Februar I. Quart. 30. Abonnementsvorstellung. **Die beiden Schützen.** Komische Oper in 3 Akten, nach dem Französischen. Musik von **Vorzing.**  
Anfang  $\frac{1}{2}$  7 Uhr. Ende 9 Uhr.

Sonntag den 26. Febr. I. Quart. 31. Abonnementsvorstellung. Zum Erstenmale: **Liebes Memoiren**, oder: **Unruhige Zeiten.** Posse mit Gesang in 3 Akten und 8 Bildern von **Emil Pohl.** Musik von **Conradi.**

### Sterbefalls-Anzeige.

23. Febr. **Wilhelm Dieb**, Fabrikfchreiner, ein Ehemann, alt 40 Jahre.  
23. " **Karl Eades**, pensionirter Hofchauspieler, ein Ehemann, alt 80 Jahre.

### 3 1/2 % Fürstlich Fürstenbergisches Anlehen.

Die per 1. März d. J. fälligen Coupons dieses Anlehens werden von heute ab an meiner Kasse eingelöst.

Zugleich können die **Talons** zu kostenfreier Erhebung neuer Couponsbogen bei mir eingereicht werden.

Karlsruhe, den 22. Februar 1865.

2.2. **Veit L. Homburger.**

### Für Confirmanden.

Eltern und Pflegeeltern diene zur Nachricht, daß ich wieder wie letztes Jahr zu gleichem Preis anfertige:

**Tuchrock und Gilet** mit Buckskin-Hosen zu 23 — 25 fl., was ich zur größten Zufriedenheit zu verfertigen im Stande bin.

**G. Schulz**, Schneider,

Zähringerstraße Nr. 37.

4.3.

### Für Damen!

Zum raschesten Verkauf sind mir überlassen und empfehle ich

### Glacé-Handschuhe deutsches Fabrikat,

schwarze und weiße à 30 kr.,  
farbige à 36 und 48 kr. das Paar.

**Ludwig Dehl**,

Nachfolger von **G. Lang.**

3 1.

### Ball-Handschuhe

empfehlen in guten Sorten

**Friedrich Wirth**,

Nachfolger von **G. S. Korn.**

8.7.

### Pariser Glacé-Handschuhe,

beste Qualität, empfehlen

**Friedr. Wolff & Sohn**, Hoflieferanten,

48.17. Langestraße Nr. 104, Eck der Herrenstraße.

### Gänzlicher Ausverkauf.

Wegen baldiger Räumung des Lokals werden sämtliche Waarenvorräthe bedeutend unter dem selbstkostenden Preise verkauft bei

**D. Hilb.**

### Masken-Garderobe

3.3.

von

**Karl Lorenz,**

kleine Herrenstraße Nr. 19.



Auf bevorstehenden Carneval erlaube ich mir, das verehrliche Publikum darauf aufmerksam zu machen, daß auch dieses Jahr meine Masken-Garderobe auf's Vollständigste assortirt ist in Anzügen, Dominos, Carven u. Auch halte ich immer moderne schwarze Fräcke zum Ausleihen bereit.





# Narycikla.

Vor allen Dingen sehen wir uns getrunken, den verehrlichen **Närrinnen weiblichen Geschlechtes** unsern Dank auszusprechen, für die große Güte, ihren Gemählern und sonstigen Leidenschaften durch Ueberlassung des Hauschlüssels es möglich gemacht zu haben, unsere Sitzungen helfen verherrlichen zu dürfen.

Es wird also unser einziges Bestreben sein, wenn der Fasching vorüber ist, zum Dank eine große Cafevisite zu veranstalten, wo den Zungen der geehrten Närrinnen Gelegenheit gegeben werden soll, ihrer aufgeregten Stimmung etwas Luft zu machen.

☞ **Vordersamst** ☞

nun

**kund und zu wissen, daß Freitag den 24. ejusdem**

unsere

**15. kreuzfidele Sitzung in unserer Schlappenhalle**

abgehalten werden soll

und theilen wir aus dem reichhaltigen Programm nur Einiges aus der Fortsetzung des noch

## nicht Dagewesenen

mit:

1. Anfang mit Musikbegleitung, so närrisch wie möglich.
3. Fortsetzung des 1. aber ohne Musik und um so närrischer.
5. haben wir 4 Künstler vom Stamme des Beni-Zuk-Zuk aus dem Kaffernlande direct bezogen, welche noch nie Gesehenes in der höheren Pferdedressur und Gymnastik leisten werden.
7. Versieht sich von selbst.
9. Ein Quartett von schwarzen Negern.
11. Drei in Marmor gebauene Mitglieder vom Cirque Capolion aus Welschnebret, muß mer gesehe have.
13. 15. 17. — 1111. und noch mehreres, wobei ein Conscienceirter in Spiritus gesetzt wird. —  
(Die Zwischenpausen werden durch unsern mit vieheln Unkosten zugezogenen ungezogenen Kupferdrahtbericht-  
erstatter ausgefüllt.)

**Öeffnung 6 Uhr 60 Minuten. Anfang 8 Uhr.**

Die Schlorpengasse.  
Das Heckengäßle.  
Die Reuthorstraße.  
Die Schlachthausstraße.  
Die Bäregasse.  
Die Affengasse und  
Der Pfannenstiel und deren Verdrehter.



2.2.



Wann gab es je eine Jugend, welche ihre Rosenzeit nicht gehabt hat?

Wann gab es je einen Jägersmann, der nie gejagt hat?

Wann gab es je einen Geizhals, der nie geschaabt hat?

Wann gab es eine Fulderei, die sich zur Faschingszeit nicht rechtschaffen erlabt hat?

**Also auf! ihr Mannen**

**der gesammten Fulderei,**

akt- oder passiv, wie es auch sei, strömet in Massen mit frohem Sinn und frechem Eifer **Freitag**



in's Lokal hin

zum endgiltigen Beschluß

der stattfindenden thatsächlichen Begebenheiten.

**Anfang 8 Uhr Abends.**



# Handschuhe

2.2.

empfiehlt

**Wilh. Himmelheber.**

## Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

**Darmstädter Hof.** Seig u. Klapp, Kreis-  
rätbe v. Konstanz. Foist, Kreis-  
schulrath v. Eberbach. Jung,  
Kreis-  
schulrath v. Meer-  
surg. Mein, Kfm. v.  
Berlin. Zober, Fabr. v. Petersburg. Neu, Kfm. v.  
Pforzheim. Reichenbach v. Freiburg. Fries, Kreis-  
schulrath v. Wertheim. Hornung, Kaufm. v. Urach.  
Graf, Kfm. v. Bühl. Maier, Kfm. v. Mainz.

**Deutscher Hof.** Gungler v. Heidelberg. Beuton  
v. Offenburg. Kriest, Kfm. v. Ochsenhausen.

**Englischer Hof.** Jakob, Kfm. v. Paris. Vogt,  
Kfm. v. Elberfeld. Pollack, Kfm. v. Berlin. Hozen-  
fort, Kfm. v. Leipzig. Feibes v. London. Vollerin  
v. Paris. Kirschhoim, Kfm. v. Frankfurt. Homber-  
ger, Kfm. v. Leipzig. Marx, Kaufm. v. Frankfurt.  
Kosmstein, Kfm. v. Saarlouis. Wdele, Kaufm. von  
Darmstadt. Bonneville u. Raubrais, Kfl. v. Paris.

**Erbrünnen.** Böckina, Kfm. v. Bonn. v. U. gen-  
Schenberg a. Rheinl. Niemann, Kaufm. v. Livorno.  
Gätker, Fabr. v. Hannover. Brown a. Philad. lphia.  
Wallach, Kfm. v. Cassel. Kutsch, Kfm. v. Limburg.  
Reibere v. Gemmingen v. Hornberg. Waler, Fabr.

v. Leipzig. Moser, Kfm. v. Bremen. Smith, Rent  
v. London. Munding, Posthalter v. Engen. David,  
Bankier v. Büffel.

**Weser.** Schmitt, Kaufm. von Freiburg. Meiny  
Polizei-  
diener u. Seiler, Revisor v. Fabr. Njunzlan-  
ger, Kfm. v. Rheinbischofsheim. Greiner, Bierbrauer  
v. Göppingen. Simon, Musiker v. Stuttgart.

**Goldener Adler.** Fackler, Kfm. v. Freiburg.  
Weber u. Frau Wolfer von Heidelberg v. Hirs a.  
Ungarn. Kinnmann, Kfm. v. Geln. Uner, Kfm. v.  
Elberfeld. Hilborn, Fabr. v. Paris. Lewis, Kfm.  
v. Landau. Diep'ush, Kfm. v. Annweiler. Gebrüder  
Walker, Dragebauer v. Ludwigsburg. Meier, Drage-  
bauer v. Fabr. Luffein, Handelsmann von Wildbad.  
Schmann, Musiklehrer v. Leipzig.

**Goldener Karyfen.** Keller, Kfm. v. Coburg.

**Goldener Ochse.** Hüffner, Kfm. v. Aschaffenburg.

**Grüner Hof.** Krämer, Kfm. v. Wein. Wolf,  
Kfm. v. Fabr. Metz v. Freiburg. Hofmann, Kfm.  
v. Bruchsal. Dorn v. Ravensburg. Schulz, Fabr.  
v. Saarbrücken. v. Berchemi, Offizier von Ursbach.  
Ficus, Kfm. v. Frankfurt. Otto, Kfm. v. Eisenach.  
Uch-nbach, Rent. v. Coblenz. Fuchs, Kfm. v. Rehl.  
Etzif, Fabr. v. Ludwigsburg. Pinter, Part. von

Salzburg. Becker, Kaufm. v. Mannheim. Klüber,  
Fabr. v. Pösth.

**Hötel Große.** Gregory, Kaufm. v. Nemscheldt.  
Grün, Kfm. v. Neuf. Erdreich, Kfm. v. Stuttgart.  
Gott, Kfm. v. Blanduern. Bocatti, Kfm. v. Nu. ach.  
v. Dartein, Kfm. v. Bremen. Dieffenbacher, Kfm. v.  
Geln. Mostopf, Kfm. v. Neuwied. Müller, Kfm.  
v. Stuttgart. Meyer, Kfm. v. Bremen. Schwanz-  
holz, Kfm. v. Mannheim. Wadenroder, Kaufm. v.  
Bremen. Maier, Kfm. v. Stuttgart. Fieis, Kfm.  
v. Nemscheldt. Württhoff, Kfm. v. Elberfeld. Z. hier,  
Kfm. v. Fabr. v. der Berg, Fabr. v. Kadenfeldt.  
Weber, Kfm. v. Geln. Wolff, Kaufm. v. Mann-  
heim. Espanenburg, Kaufm. v. Geln. Frau Sibert  
m. Sohn u. Tochter v. Paris. Spirchiar, Kabinant  
m. Frau v. Zell a. S. Frieis, Kaufm. v. Frankfurt.  
Nehler, Kaufm. v. Großbietenbach. Bergenhause,  
Fabr. v. Geln.

**Nassauer Hof.** Weil, Kaufm. von Frankfurt.  
Berz, Kfm. v. Oppenau. Weil, Kaufm. v. Altdorf.  
Hodenheimer, Kfm. v. Kitzheim. Scherz, Kfm. v.  
Mähringen. Karlsruhe, Kfm. v. Zittingen. Marx,  
Kaufm. v. Reidenstein. Marx, Kaufm. v. Sulzbürg.  
Rubensohn, Kfm. v. Geln.

**Römischer Kaiser.** Feiler, Kaufm. v. Speier.  
Ostmann v. Mannheim. Werner, Bezirksförster v.  
Dittenhöfen. Biringen, Kfm. v. Glauchou. William,  
Fabr. v. Pösel. Kart n. Part. v. Mainz.

**Mothes Haus.** Straub, Kaufm. von Worms.  
Koh, Kfm. v. Würzburg.

**Stadt Pforzheim.** Speer, Kfm. v. Paderloch.  
Walter v. Alzey. Nägele, Kaufm. von Stuttgart.  
Dr. Armbruster v. Wolbach.

**Weißer Bär.** Kamolin v. Potsdam. Kramer,  
Kfm. v. Wachenheim. Leid, Pfarrer a. Württemberg.  
Kuch, Notar v. Eichstetten. Glienheimer, Kaufm. v.  
Konstanz. Kraus, Kfm. v. Geln. Richter, Kfm. v.  
München. Riedel, Kfm. v. Cassel. Plog, Kreis-  
schulrath v. Waldshut. Krausmann, Friseur v. Arnders.  
Schmann v. Offenburg. Hapsmann, Kfm. v. Frank-  
furt. Schöppele, Kfm. v. Freiburg.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ehr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.